



Antwort des Staatsrats auf einen parlamentarischen Vorstoss

Anfrage 2024-GC-252

Welche Unterstützung erhält der Murtenlauf?

Urheber:	Savary Daniel
Anzahl Mitunterzeichner/innen:	0
Einreichung:	25.10.2024
Begründung:	---
Überweisung an den Staatsrat:	25.10.2024
Antwort des Staatsrats:	18.02.2025

I. Anfrage

Der Murtenlauf ist für viele Teilnehmende, sowohl Amateure wie Profis, ein fester Termin im Kalender. Das Sportereignis, das 2024 zum neunzigsten Mal stattfand, gehört nun auch offiziell zu den lebendigen Traditionen unseres Kantons. Seine Bedeutung für die Ausstrahlung des Freiburger Sports ist längst erwiesen. Der Murtenlauf gehört zur kantonalen DNA, und der Anstieg der Teilnehmerzahlen beweist – sofern dies noch nötig war – die starke Verbundenheit der Freiburgerinnen und Freiburger mit diesem Sportanlass, der es geschafft hat, Profis aus der ganzen Welt anzulocken und trotzdem ein Volkslauf zu bleiben.

Laut der Tageszeitung «La Liberté» vom 24. Oktober 2024 erhält die Organisation des Murtenlaufs jedoch zu wenig finanzielle Unterstützung von der öffentlichen Hand, namentlich vom Kanton. Seine Zukunft ist deshalb ungewiss.

Beunruhigt durch diese Feststellung, bitte ich den Staatsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Unterstützung leistet der Staat Freiburg für den Murtenlauf?
2. Welche zusätzlichen Hilfen könnte der Staat Freiburg in Betracht ziehen, um die Veranstaltung zu unterstützen und dauerhaft zu sichern?

II. Antwort des Staatsrats

Jahr für Jahr finden in unserem Kanton zahlreiche Sportveranstaltungen statt, doch der Murtenlauf ist ein historischer und symbolträchtiger Lauf in der Schweiz. Er erinnert an einen militärischen Sieg der Schweiz im Jahr 1476, als die Eidgenossen in der Schlacht von Murten über die burgundischen Truppen von Herzog Karl dem Kühnen triumphierten. Der Legende nach soll ein Bote von Murten nach Freiburg gelaufen sein, um diesen Sieg zu verkünden. Heute ist der Murtenlauf als einer der ältesten Wettkämpfe des Landes bekannt und verbindet auf einer Strecke von 17,17 km die Städte Murten und Freiburg. Das Ereignis zieht Tausende Teilnehmende aller Niveaus an, von Amateurrinnen und Amateuren bis hin zu Profis, sowie ein grosses Publikum, das die Läuferinnen und Läufer anfeuert. Im vergangenen Oktober feierte Freiburg den 90. Murtenlauf

mit beeindruckenden Teilnehmer- und Zuschauerzahlen und kratzte damit an den Rekordmarken. Dieser Andrang zeugt nicht nur von der Beliebtheit der Veranstaltung, sondern auch von der tiefen Verbundenheit der Freiburgerinnen und Freiburger mit diesem historischen Lauf, der einen besonderen Platz im sportlichen, sozialen und kulturellen Erbe der Region einnimmt.

Der Staatsrat hat Verständnis für die Anliegen des Anfrageurhebers und gibt hier einige Antworten auf die gestellten Fragen.

1. Welche Unterstützung leistet der Staat Freiburg für den Murtenlauf?

Der Staat leistet beträchtliche direkte und indirekte Hilfe.

Gemäss dem Sportgesetz (SportG) unterstützt der Kanton Freiburg den Murtenlauf seit vielen Jahren logistisch, insbesondere mit polizeilichen Leistungen. Dafür stellt er lediglich pauschal 5000 Franken in Rechnung, was erheblichen Preisnachlässen in der Grössenordnung von 30 000 Franken entspricht.

Darüber hinaus gewährt das Sportamt dem Veranstalter einen direkten finanziellen Beitrag, mit dem die Teilnahme junger Schülerinnen und Schüler im Rahmen des freiwilligen Schulsports gefördert werden soll. Dieser Beitrag beläuft sich auf 3600 Franken pro Jahr.

Des Weiteren erhält der Murtenlauf von der kantonalen LoRo-Sport-Kommission gemäss deren Richtlinien für Sportveranstaltungen eine jährliche Subvention von 5000 Franken.

Für die 90. Ausgabe zahlte der Verein Fribourgissima – eine öffentlich-private Partnerschaft zwischen dem Staat Freiburg und verschiedenen öffentlichen und privaten Akteuren zur Förderung des Images des Kantons – dem Veranstalter 50 000 Franken.

Schliesslich beschloss der Staatsrat in seiner Sitzung vom 3. Dezember 2024, dem Veranstalter für die kommenden 3 Jahre eine jährliche Unterstützung von 30 000 Franken zu gewähren, sofern dafür eine Vereinbarung abgeschlossen wird. Diese Vereinbarung hat insbesondere zum Ziel, dass die Freiburger Schulkinder kostenlos am Murtenlauf teilnehmen können.

Abgesehen vom finanziellen Aspekt bleibt zu erwähnen, dass der Murtenlauf seit vielen Jahren im Inventar der lebendigen Traditionen des Kantons Freiburg aufgeführt ist, was von seiner Bedeutung für das kulturelle Erbe und für die Kultur zeugt.

2. Welche zusätzlichen Hilfen könnte der Staat Freiburg in Betracht ziehen, um die Veranstaltung zu unterstützen und dauerhaft zu sichern?

Der Staatsrat erinnert daran, dass er dem Murtenlauf zwar grosse Bedeutung beimisst, die Organisation der Veranstaltung aber ausschliesslich in privater Hand liegt. Daher kann er nicht die Entwicklung neuer Nebenprojekte oder Eventmarketingkampagnen übernehmen.

Davon abgesehen bleibt der Staatsrat selbstverständlich offen für einen Dialog, um den Fortbestand des Laufs, seine Popularität und seine Bekanntheit über die Kantonsgrenzen hinaus zu sichern. Wenn konkrete Vorschläge für logistische Unterstützung unterbreitet werden, verpflichtet er sich, die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen wohlwollend zu prüfen.